

## Geburtstage

**Prof. Dr. med. Wolfgang Spann**, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin der Universität München, feierte am 29. August seinen 65. Geburtstag.

Spann absolvierte neben dem Medizinstudium auch das Studium der Rechtswissenschaften. Nach 1948 führte ihn sein beruflicher Weg über die Prosektur der Krankenanstalten Augsburg an das In-



Wolfgang Spann

Foto: Archiv

stitut für Gerichtliche und Versicherungsmedizin an der Universität München, wo er 1962 zum außerplanmäßigen Professor ernannt wurde. Nach einer Zwischenstation auf dem Lehrstuhl für gerichtliche Medizin an der Universität Freiburg i. Br. (von 1966–1969) kehrte Professor Spann 1969 an die Universität München zurück und wurde im gleichen Jahr zum ordentlichen Professor für gerichtliche Medizin und zum Direktor des Instituts für Rechtsmedizin ernannt. Seit 1970 ist er Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität München.

Sein Wirken vor allem in der Rechtsmedizin hat ihn weit über die Grenzen bekannt gemacht. Über 200 Publikationen belegen die umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit Professor Spanns, wie auch die Mitgliedschaft in vielen wissenschaftlichen Gesellschaften. In den Jahren 1976 bis 1979 war der Wissenschaftler, seit

1970 auch Herausgeber der „Münchener Medizinischen Wochenschrift“, Präsident der Internationalen Akademie für gerichtliche Medizin und soziale Medizin und ist seit 1979 Ehrenpräsident dieser Fachgesellschaft. Zahlreiche in- und ausländische Ehrungen sind ihm zuteil geworden; so ist er auch Träger des Bayerischen Verdienstordens. EB

**Prof. Dr. med. Rudolf Wetzstein**, bis zu seiner Emeritierung 1982 Inhaber eines Lehrstuhls für Anatomie in der Medizinischen Fakultät der Universität München, wurde 70. Der wissenschaftliche Schwerpunkt Wetzsteins lag in der Erforschung der Ultrastruktur periventrrikulärer Organe, endokriner Organe und des Innenohrs. EB

## Verstorben

**Prof. Dr. med. Wilhelm Driesen**, em. Ordinarius für Neurochirurgie an der Universität Tübingen, verstarb am 7. Juli im Alter von 65 Jahren.

Driesen kam nach vorübergehenden Tätigkeiten in Düsseldorf, Köln und Basel an die Universität Tübingen und baute hier zunächst als Oberarzt die Neurochirurgie auf; 1966 wurde er zum Leiter der bis dahin unselbständigen Abteilung Neurochirurgie berufen. Nach seiner Habilitation 1958 und der Ernennung zum außerplanmäßigen Professor 1965 wurde er 1970 auf das Ordinariat für Neurochirurgie berufen mit gleichzeitiger Ernennung zum Ärztlichen Direktor dieser Abteilung. 1983 ging Professor Driesen, von 1972 bis 1976 Vizerepräsident der Universität Tübingen, in den Ruhestand. Schwerpunktmäßig befaßte sich der Wissenschaftler mit experimentellen Untersuchungen zur Analyse negativer und medikamentöser Einflüsse im Ablauf und in der Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen des Zentralnervensystems. EB

## Verleihungen

**Martin-Wassmund-Preis** – der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an Privatdozent Dr. med. Dr. med. dent. habil. Josef Dumbach, Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie der Universität Erlangen-Nürnberg, für seine Arbeit „Unterkieferrekonstruktion mit Titangitter, autogener Spongiosa und Hydroxylapatit – Biomechanische, tierexperimentell-histologische und klinische Untersuchungen“.

**Hermann-Kümmell-Preis 1985** – der Vereinigung Nordwestdeutscher Chirurgen an Dr. med. Henning Dralle, Abteilung Abdominal- und Transplantationschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover, für seine Arbeit „Thyreoglobulin-Sekretion menschlicher Kolloidstrumen und differenzierter Schilddrüsenkarzinome in der thymusdysplastischen Nacktmaus“.

**Chibret International Award 1988** – der anlässlich des VIII. European Congress of Ophthalmology in Lissabon 1988 an Wissenschaftler (unter 40 Jahren) verliehen werden soll für Forschungsarbeiten zu folgenden Themen: Arzneimittel, die den Linsen-Stoffwechsel beeinflussen; Visuelle Funktionen beim Strabismus; Angeborene Rezeptorzell dystrophie; Viral induzierte Hornhauterkrankungen. Anschrift: Chibret Pharmazeutische GmbH, Charles-de-Gaulle-Straße 4, 8000 München 83. EB

## Ausschreibungen

**Sollmann-Preis** – der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Manuellen Medizin; Termin: 31. März 1987 an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin, Zum Welleken 10, 4530 Ibbenbüren 1. EB